Die Linke in der Bezirksvertretung

Es informiert Sie	Dr. Fabian Arndt
E-Mail	fabian.arndt@bv.wuppertal.de
Datum	18.08.2026
Drucks. Nr.	**VO/0972/26** öffentlich

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Schäfer
Bezirksvertretung Vohwinkel

Große Anfrage

Zur Sitzung am	Gremium
02.09.2026	**BV Vohwinkel**

Bebauungsplan 1267 „westlich Bahnstraße / Buntenbeck: Entwässerung, Leitungsrechte, Starkregen, Kosten und Alternativen - Große Anfrage des Vertreters von Die Linke

Die Verwaltung wird gebeten über folgenden Punkten Auskunft zu geben

A) Entwässerung / Drittgrundstücke / Rechtsposition

1. Entwässerungsvariante: Welche konkrete Entwässerungslösung liegt aktuell zugrunde (Rückhaltung/Versickerung/Drosselung/Einleitung; Trennsystem ja/nein)? Bitte inkl. Bemessungsansätzen und zentralen Annahmen.
2. Drittgrundstücke: Über welche privaten Flächen/Flurstücke außerhalb des Plangebiets soll eine Ableitung/Leitungstrasse geführt werden (Gemarkung/Flur/Flurstück), soweit dies derzeit vorgesehen ist?
3. Rechtliche Sicherung: Welche Sicherungsinstrumente sind vorgesehen (z. B. Grunddienstbarkeit, Baulast, Gestattung)?
4. Sicherungsstand: Sind die erforderlichen Rechte bereits dinglich gesichert (Grundbuch)? Wenn nein:
   - Verhandlungs-/Prüfstand,
   - Zeitplan,
   - Risikobewertung (inkl. Konsequenzen bei Nichtzustimmung).
5. Plan B ohne Drittflächen: Welche technisch und genehmigungsrechtlich tragfähige Alternative existiert, falls private Eigentümer nicht zustimmen (Alternativtrasse, vollständige Rückhaltung/Versickerung auf städtischer Fläche, Pump-/Drucklösung)?

B) Starkregen, Überflutung, Mikroklima

6. Starkregen-/Überflutungsnachweis: Liegt ein Starkregen-/Überflutungsgutachten bzw. eine Fließweganalyse für das Gebiet vor? Wenn ja: bitte Aktenzeichen/Link/Anlage. Wenn nein: bis wann wird dies vorgelegt?

7. Schutzmaßnahmen: Welche konkreten Maßnahmen sind vorgesehen (Rückstau-/Überstauschutz, Notabflusswege, Rückhaltevolumen, Begrünung/Entsiegelungs-/Ausgleichskonzept), und wie werden deren Wirkungen nachgewiesen?

C) Kosten, Zeitplan, BUGA-spezifische Mehrkosten, Rückbau

8. Kostenansatz: Welche Kosten sind derzeit angesetzt für Planung/Bau/Betrieb/Wartung der Entwässerungsanlagen (inkl. ggf. Sicherung von Leitungsrechten), getrennt nach
    - BUGA-Temporärnutzung (bis 2031),
    - danach (Gewerbeentwicklung).
9. Rückbau/Weiterverwendung: Welche Anlagen sind nur BUGA-bedingt und müssten zurückgebaut werden, welche wären dauerhaft nutzbar? Welche Rückbau- bzw. Folgekosten sind eingeplant?
10. Zeitkritik/Meilensteine: Welche verbindlichen Meilensteine gelten bis 2031 (Gutachten, Beschlüsse, Genehmigungen, Bau), und welche Abhängigkeiten bestehen (z. B. Leitungsrechte, Landschaftsplan-Thematik)?

D) Verfahren / Abwägung / Transparenz

11. Abwägungsunterlagen: Welche Unterlagen werden der Öffentlichkeit im weiteren Verfahren zur prüffähigen Beurteilung bereitgestellt (Entwässerung, Verkehr, Lärm, Natur-/Artenschutz, Mikroklima)?
12. Risikosteuerung: Wie wird sichergestellt, dass die Planung nicht von ungesicherten privatrechtlichen Zustimmungen abhängt (Stichwort Vollzugsfähigkeit)?

Unterschrift

Dr. Fabian Arndt

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Beantwortung einer Anfrage.